



# Hühner- fuß

Der Bremer Martin Scholz besuchte China das erste Mal, als er noch Schüler war. Seitdem lässt ihn „das Reich der Mitte“ nicht mehr los: Von der chinesischen Kultur begeistert studierte er Sinologie in Berlin, Peking und Shanghai.

Seit 2005 unterrichtet Martin Scholz als Lektor für Deutsch chinesische Studenten an der Universität in Zhengzhou.

Seine freie Zeit nutzt er, um das Land und seine Nachbarstaaten zu bereisen – oder seine chinesischen Studenten in der norddeutschen Heimat zu begrüßen...

**Wann**  
**Wo**

Das Ökumenische Gymnasium lädt Sie herzlich  
zum Vortrag von **Martin Scholz** ein:

## und Wolkenkratzer

### Vom Leben eines Deutschen in China

Bei China denken die meisten von uns als erstes an den letzten Kaiser, die verbotene Stadt, die chinesische Mauer – oder aber an asiatische Gerichte, in denen auch einmal ein Hund vorkommen darf, an Überbevölkerung, Produktpiraterie und Smog.

Aber wie ist das Leben wirklich im „Reich der Mitte“? Kommt wirklich alles, was laufen kann, in den Kochtopf? Gibt es wirklich nur ein Kind pro Ehe? Wimmelt es vor „falschen Krokodilen“ am Hemd und ist der Verkehr wirklich so chaotisch?

Martin Scholz kennt die Menschen, ihre Bräuche und ihr Leben aus erster Hand – und kann manch erstaunliche Fakten, aber auch amüsante Szenen aus dem Leben auf der anderen Seite der Welt berichten.

„China kann viel von Deutschland lernen, um eine Gesellschaft zu modernisieren und das Leben hier zu verbessern. Doch auch Deutschland kann viel von China lernen; vor allem Geduld und Respekt.“

**Mittwoch, 18. Februar 2015 um 19.30 Uhr**  
**Mensa des Ökumenischen Gymnasiums**  
**Oberneulander Landstr. 143a**